

## Kühlerschutzmittel

**Keine Standards:** Anders als bei Motorenölen gibt es bei Kühlerschutzmitteln keine Freigaben der Autohersteller, ja noch nicht einmal allgemein verbindliche Normen. Es legt aber jeder Autohersteller genau fest, welche Anforderungen das Kühlerschutzmittel für sein Fahrzeug erfüllen muss.

**Nicht mischen:** Diese Anforderungen gehen so weit auseinander, dass es kein Kühlerschutzmittel gibt, das sich gleichermaßen für jedes Fahrzeug verwenden lässt. Deswegen sollten unterschiedliche Mittel auch nicht miteinander kombiniert werden – es besteht die Gefahr, dass die Mischung ausflockt und dadurch der Kühler beschädigt wird.



**Reinigen:** Im Kühler können sich mit der Zeit Ölreste und Kalk ansammeln, die die Leistung einschränken und langfristig den Kühler beschädigen können. Abhilfe schafft der Kühlerreiniger von LIQUI MOLY, der einfach ins Kühlwasser gegeben wird. Nach einiger Zeit wird das Kühlwasser dann mitsamt des nun darin gelösten Schmutzes abgelassen. Danach wird in den gesäuberten Kühler frisches Kühlwasser eingefüllt. Die Kühlwirkung und Heizleistung ist nun wieder besser.

**Abdichten:** Kleinere Undichtigkeiten lassen sich schnell und effektiv mit LIQUI MOLY Kühler Dichter beseitigen. Er enthält Partikel, die Haarrisse und kleine Löcher zuverlässig und dauerhaft abdichten, und erspart so eine teure Reparatur.

